

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

— Gründonnerstag —

Vorbereitungen:

Tisch schön herrichten

ein einfaches Brot – erinnert daran, dass die Juden schnell aufbrechen mussten und keine Zeit für ein Hefebrot hatten. Das Brot kann gerne vorher mit den Kindern gemeinsam gebacken werden.

Apfelmus – erinnert an die Ziegel, die die Juden brennen mussten

Rucola oder andere bittere Kräuter

Chicorée – erinnern beide an das Leid in Ägypten

Schüssel mit Salzwasser – erinnert an die Tränen

Becher mit Traubensaft – erinnert an das Zeichen über den Türen

große leere Kerze

Informationen:

Die Juden feiern bis heute in der Zeit rund um unser Osterfest ein großes Fest zur Erinnerung an die Befreiung aus der Sklaverei aus Ägypten. Dieses Fest, das Paschafest (sprich: Pas-cha) beginnt mit einer eher kärglichen gedeckten Tafel. Die Speisen haben alle symbolische Bedeutung. Jesus hat mit seinen Freunden auch dieses Fest gefeiert und Brot und Wein eine neue Bedeutung gegeben. Wenn wir jetzt beisammen sitzen sollen Brot und Wein an ihn erinnern. Auch das Osterlamm hat mit dem Paschafest zu tun, denn zu den

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

Speisen gehörte auch ein einjähriges, fehlerloses Lamm. Dies wurde auf Jesus übertragen.

Der Name Gründonnerstag kommt vom Wort greinen – also weinen und hat nichts mit der Farbe zu tun.

Kerze anzünden und in die Mitte des Tisches stellen.

Heute erinnern wir uns daran, wie Jesus mit seinen Freunden zum letzten Mal gefeiert und gegessen hat. Wir freuen uns, dass wir mit euch zusammen heute dieses Fest feiern können.

Kreuzzeichenlied

Eingangslied: Wo zwei oder drei

Evangelium

Am Tag, an dem die Juden das Paschafest feierten, sagte Jesus zu Petrus und Johannes: Geht in die Stadt. Dort werdet ihr einem Mann begegnen, der einen Wasserkrug trägt. Folgt ihm, bis er in ein Haus geht. Fragt den Herrn dieses Hauses in meinem Namen: Wo ist der Raum, in dem ich mit meinen Jüngern das Mahl halten kann? Er wird euch ein Zimmer zuweisen. Die beiden gingen und fanden alles so, wie Jesus es ihnen gesagt hatte. Sie bereiteten das Paschamahl für den Abend vor.

Am Abend setzte sich Jesus mit seinen Aposteln an den Tisch. Er sagte: Ich bin sehr froh darüber, dass ich vor meinem Leiden dieses Paschamahl mit euch zu essen kann. Ich sage euch: Ich werde es nicht mehr essen, bis das Reich Gottes angebrochen ist. Und er nahm das Brot, sagte Dank, brach es, reichte es den

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

Jüngern und sprach: Nehmet und esset alle davon, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach: Nehmet und trinket alle daraus: Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Tut dies zu meinem Gedächtnis.

Jesus hat mit seinen Freunden das Paschafest gefeiert. Dieses Fest feiern die Juden noch heute als Erinnerung daran, dass Gott sie aus Ägypten gerettet hat. Dazu haben sie alles auf dem Tisch, was wir hier auch haben. Salzwasser als Erinnerung an die Tränen, die sie in Ägypten geweint haben. Das Mus als Erinnerung an den Lehm, aus dem sie Ziegel geformt haben. Die Kräuter erinnern daran, dass das Leben schwer und bitter war, das Brot, dass sie schnell aufbrechen mussten und keine Zeit hatten, einen Hefeteig aufgehen zu lassen und der Wein erinnert sie an das Zeichen, dass sie an die Türen gemacht haben, damit Gott sie beschützt hat. Jesus hat das alles mit seinen Freunden gefeiert und Brot und Wein eine neue Bedeutung gegeben. Wenn wir Brot und Wein teilen, dann sollen wir uns an ihn, seine Taten und seine Worte erinnern.

Brotsegnung

Genau wie Jesus, wollen auch wir nun das Brot segnen.

Herr,
segne dieses Brot,
das wir heute miteinander teilen,
so wie du einst das Brot mit deinen Jüngern geteilt hast.

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

Du hast damit eine neue Freundschaft zwischen dir und ihnen gegründet.

Lass dieses Brot unseren Hunger stillen
und uns zum Zeichen für die Freundschaft mit dir
und untereinander werden.

Amen.

Jeder von euch darf sich nun ein Stückchen davon nehmen und es essen.

Gemeinsam trinken wir auch nun einen Schluck aus dem Becher mit Traubensaft. Jesus hat mit seinen Freunden immer wieder Brot und Wein geteilt. Daran haben sie ihn auch nach Ostern erkannt.

Nun dürfen alle essen. Gerne können nun auch noch andere Speisen, die zum Abendessen gehören dazugestellt werden.



Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

Nach dem Essen räumen wir den Tisch ab. Doch hier hat das noch eine andere Bedeutung. Es zeigt, dass nun für Jesus alles leer und traurig wird – wie auch der Tisch.

Schlussgebet:

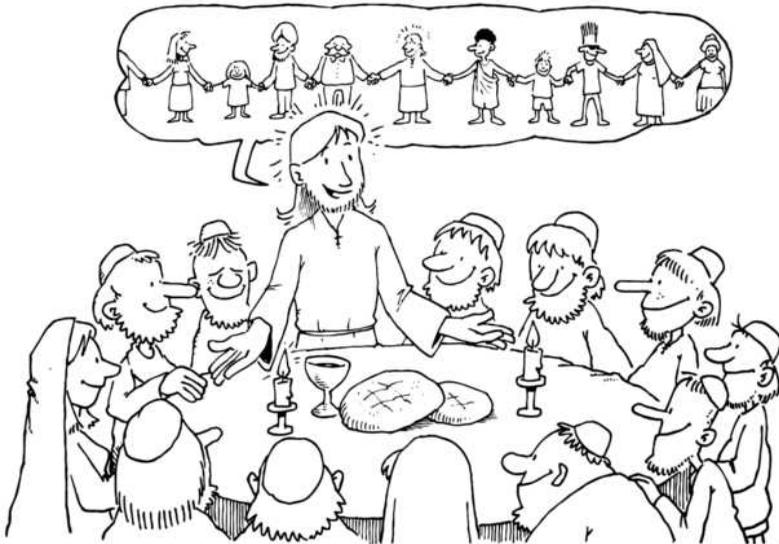
Gott, unser Vater,
wir danken dir für deinen Sohn Jesus.
Er hat allen Menschen
die Botschaft von deiner Liebe und Freundschaft gebracht.
Als Zeichen dafür,
hat er mit jedem,
der ihm begegnet ist,
das Brot gebrochen.
Lass auch in unseren Herzen
den Samen deiner Liebe aufgehen,
damit auch wir mit jedem Brot teilen können.
Amen.

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

– Brotrezept –

400g	Mehl
1 P	Trockenhefe
12 g	Salz
320 ml	warmes Wasser

alle Zutaten gut durchkneten (mixen)
2 Stunden an einem warmen Ort gehen lassen
mit viel Mehl eine Stange formen und bei 250° C (Ober-
Unterhitze) ca. 30 Min. backen



Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

– Karfreitag –

15.00 Uhr gemeinsam ratschen! Nehmt eure Ratschen vom vergangenen Jahr, stellt euch ins geöffnete Fenster und ratscht so laut ihr könnt! Maximal 5 Minuten lang.

Vorbereiten:

vorhandenes Kreuz auf leeren Tisch legen bzw. Kreuz aus zwei Ästen binden

dunkles Tuch (*wenn möglich schwarz oder violett*) um das Kreuz legen

für jeden Teilnehmer einen kleinen Stein, ein Teelicht, einen Blutstropfen und ein Herz aus rotem Papier und eine Träne aus blauem Papier ausschneiden.

Ratschen vom Vorjahr - falls vorhanden - bereitlegen

Wer möchte, kann die fünf Kreuzwegstationen auch an verschiedenen Orten im Raum lesen und dabei einen kleinen Kreuzweg gehen.

große leere Kerze

Information:

Am Karfreitag denken wir an den Leidensweg und den Tod Jesu. In den Evangelien wird 15.00 Uhr als Todesstunde Jesu angegeben. Deshalb finden viele Feiern um 15.00 Uhr statt. Die Glocken schweigen, aus Ehrfurcht vor dem Tod Jesu. Stattdessen rufen Kinder mit Ratschen zum Gottesdienst.

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

Vielleicht könnt ihr euch in der Nachbarschaft miteinander verabreden, um 15.00 Uhr mit euren Ratschen gemeinsam von euren Fenstern aus, an die Todesstunde Jesu zu erinnern.

Kerze anzünden und vor das Kreuz auf das Tuch stellen

Heute ist unser Tisch ganz kahl und leer. Es ist auch ein besonderer Tag: der Karfreitag. Wir wollen Jesus auf seinem Weg begleiten – es ist ein schwerer Weg. Vor euch liegen fünf Symbole. Nach jeder Station dürft ihr eines der Symbole zum Kreuz legen.

Gestern haben wir uns daran erinnert, wie Jesus mit seinen Freunden zum letzten Mal gegessen hat.

Danach ist Jesus mit seinen Freunden in den Garten Getsemani auf dem Ölberg gegangen. Drei seiner Freunde, Petrus, Johannes und Jakobus nimmt er mit hinein, die anderen warten draußen. Er sagt zu ihnen, dass er traurig ist. Er will allein sein, aber nicht ganz allein. Bitte bleibt bei mir und betet mit mir. Jesus geht noch ein Stückchen weiter in den Garten hinein, kniet sich auf den Boden und betet voller Angst zu seinem Vater im Himmel: Mein Vater, wenn es möglich ist, lass das was jetzt kommt, an mir vorüber gehen.

Da erscheint Jesus ein Engel und gibt ihm neue Kraft für den Weg, der jetzt vor ihm liegt.

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

- 1. Station:** Jesus wird gefangen genommen, verurteilt, er nimmt das Kreuz auf sich

Da kommen Soldaten in den Garten und nehmen Jesus gefangen. Sie führen ihn vor den Richter. Dann wird Jesus zum Tod verurteilt, zum Tod am Kreuz.

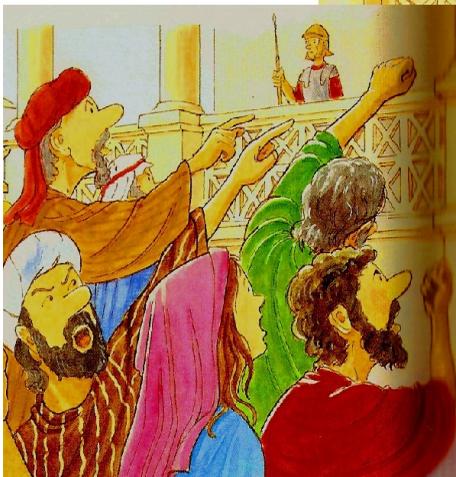
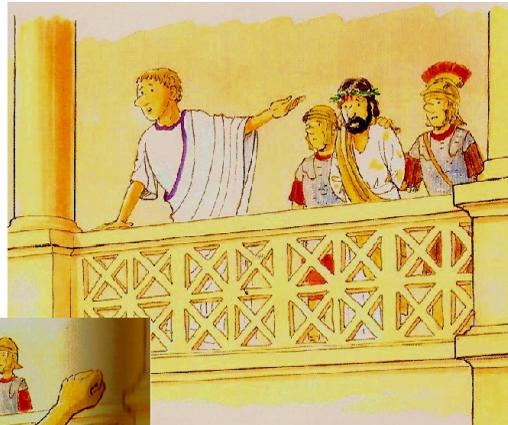
Nun führen sie Jesus hinaus. Er muss das schwere Kreuz tragen.

Das Kreuz ist schwer. Das Leben selbst ist jetzt schwer, schwer wie ein Stein.

Steine vor das Kreuz legen.

Jesus vor dem Rat

er wird verurteilt



Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

2. Station: Maria, die Mutter Jesu

Maria, die Mutter Jesu, steht Jesus bei.
Wenn es schwer wird, ist es gut, wenn ein Mensch, den wir
gern haben, bei uns ist. Maria ist mit ihrem Herz ganz bei
Jesus.

Herzen zum Kreuz legen.



Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

3. Station: Simon von Zyrene hilft

Als Jesus seinen Kreuzweg geht, kommt gerade ein Mann aus Zyrene namens Simon vom Feld. Er hilft Jesus das Kreuz tragen.

Helfende Hände sind wie ein Licht in der Dunkelheit, dann geht es schon leichter.

Teelichter zum Kreuz stellen.



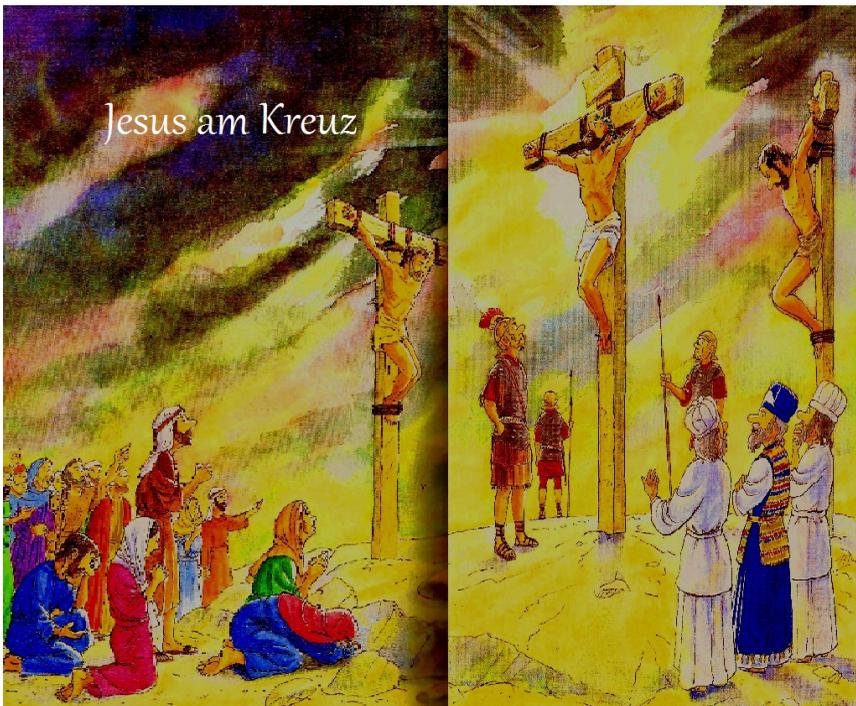
Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

4. Station: Jesus stirbt am Kreuz

Jesus wird ans Kreuz gehängt. Dann bricht eine Finsternis über das ganze Land. Die Sonne verdunkelt sich. Jesus ruft laut: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist. Nach diesen Worten stirbt er. Wenn wir verletzt werden blutet die Wunde solange, bis sie heilt. Doch manche Wunden heilen nicht mehr.

Blutstropfen zum Kreuz legen. Kerze ausblasen

Wir wollen zum Tod Jesu eine Minute ganz still sein. Das schafft ihr bestimmt.

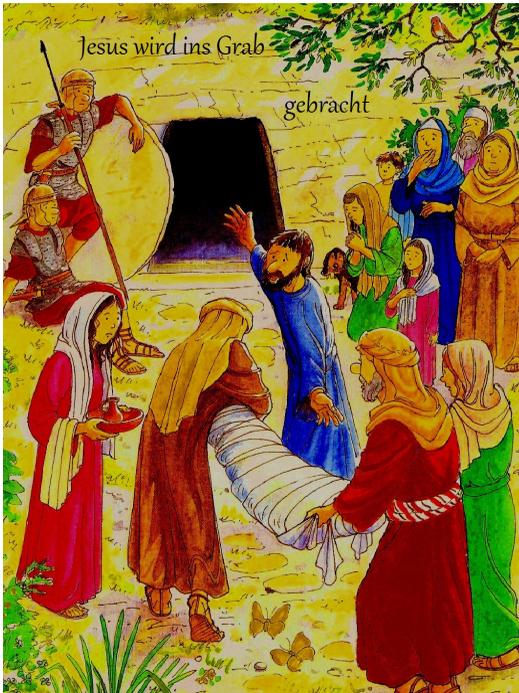


Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

5. Station: Jesus wird ins Grab gelegt

Nun ist es ganz still geworden um Jesus.
Freunde wickeln seinen Leichnam in Leinenbinden.
Dann legen sie ihn in ein Grab.
Vor den Eingang des Grabes wälzen sie einen großen
Stein.
Dann gehen sie still weg.
Wenn jemand, den wir lieben, stirbt, dann sind wir traurig
darüber und weinen.

Tränen zum Kreuz legen.



Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

Vater Unser

Immer, wenn es Jesus schlecht gegangen ist, hat er zu seinem Vater gebetet. Dies dürfen wir auch tun, wenn es uns nicht gut geht oder wir traurig sind. Deshalb wollen wir jetzt auch gemeinsam das Gebet beten, das Jesus uns geschenkt hat:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

– Speisensegnung –

Vorbereiten:

Tisch schön decken

Korb mit *Osterleckereien* (*Osterzopf, Osterbrot, Ostereier, Osterlamm, Schinken*) und bunten Blumen schmücken

große leere Kerze in die Mitte stellen – wer möchte kann diese bereits mit einem Kranz aus Blumen oder grünen Zweigen verzieren

Weihwasser

Information:

Die Speisensegnung erfolgt üblicherweise am Ende der Osternacht. In Vorarlberg hat sie sich als eigene Feier am Nachmittag des Karsamstags etabliert. Sie geht darauf zurück, dass früher in der Fastenzeit auf Fleisch, Eier und Süßes verzichtet wurde und diese Speisen erst beim gemeinsamen Osterfrühstück wieder gegessen wurden. Deshalb wurden diese Dinge auch besonders geschmückt (Ostereier) oder aus einem besonderen Teig (Osterzopf, Osterlamm) gebacken. Bereitet doch ein ganz besonders schönes Osternest vor. Mit selbst gefärbten Eiern, Wiesenblumen, Schokoladenhasen, einem selbst gebackenen Osterlamm und einer Flasche Wein für Mama und Papa.

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern



Kerze entzünden und in die Mitte des Tisches stellen

Mit **Kreuzzeichenlied** beginnen.

Wir haben in den vergangenen 40 Tagen auf Vieles verzichtet. Manches haben wir freiwillig gemacht, auf anderes mussten wir verzichten.

Lasst uns kurz nachdenken auf was wir alles verzichtet haben.
– Stille – (*drei Atemzüge*)

Herr,
wir haben genug zu essen.
Doch wir haben in den vergangenen Tagen gemerkt,
dass wir mehr brauchen, um satt zu werden.

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

Wir brauchen Menschen, die bei uns sind,
wir brauchen unsere Familie, unsere Freunde,
wir brauchen ein liebes Wort, eine Umarmung,
wir brauchen Freude, Hoffnung und Liebe.
Wenn wir jetzt unsere Osterspeisen segnen,
dann denken wir auch an diejenigen,
die wir gerade sehr vermissen
und bitten dich, dass du sie genauso begleitest,
wie du uns begleitest:

Herr,
Segne +
dieses Brot, die Eier und das Fleisch
und sei auch beim österlichen Essen
in unseren Häusern
unter uns gegenwärtig.
Lass uns nie vergessen,
was wir alles jeden Tag geschenkt bekommen
und lass uns auch für andere ein Geschenk sein.
Amen

*Jetzt können die Kinder mit Weihwasser den Korb und die
Speisen bespritzen.*

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

– Osterlammrezept –

Zutaten:

250 g	Butter
250 g	Zucker
1 Pck.	Vanillezucker
5	Eier
375 g	Mehl
½ Pck.	Zitronenschale, abgerieben oder Zitroback
5 EL	Milch
	Puderzucker, zum Bestäuben
2 ½ TL	Backpulver

Zubereitung:

Die Butter schaumig rühren, Zucker und Vanillinzucker dazugeben, dann die Eier einzeln dazu rühren, Citroback oder Zitronenschale, gesiebtes Mehl, Backpulver und die Milch unterrühren und den Teig auf drei gut gefettete und mit Bröseln ausgestreute Formen (z.B. Lamm, Hase, Henne oder Hahn) verteilen. Die Formen jedoch nur zu maximal 2/3 füllen!

Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad (Umluft 180 Grad) ca. 40 Minuten backen.

Die Figuren nach dem Backen vorsichtig aus der Form lösen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen. Dick mit Puderzucker bestäuben.

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern



Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

– Osternacht –

Vorbereiten:

Falls vorhanden: Feuerschale mit Holz

ansonsten Osterkerze

Osterkerze gemeinsam gestalten z. B. mit Regenbogen, Kreuz, A und Ω - Anfang und Ende, Jahreszahl, (*gerne kann die Kerze genommen werden, die schon vorher bei den Feiern angezündet worden ist.*)

Kranz aus Bändern, Blumen oder grünen Zweigen flechten bzw. legen. Dieser Kranz kann direkt um die Osterkerze geflochten werden oder so auf den Tisch gelegt werden.

Teelichter im Raum verteilt aufstellen. Diese werden während der Feier angezündet.

Papierschnipsel für alle Teilnehmer

Die Feier kann beginnen, sobald es draußen dunkel ist oder auch ganz früh am Morgen, wenn es noch dunkel ist.

Information:

Die Osternacht hat eine lange Tradition. Früher begann der neue Tag bereits mit dem dunkel werden. Dementsprechend wurden viele Feste bereits am Abend vorher begonnen. Bis heute gibt es noch den Heiligen Abend, die Osternacht, Silvester als Vorabend des Neujahrs und auch Halloween in seiner ursprünglichen Bedeutung als All Hallows Evening (Allerheiligenabend) gehört dazu. In manchen Ländern haben sich noch weitere Vorabende der eigentlichen Feste erhalten. Die Osternacht beginnt mit dem Osterfeuer, an der die neue Osterkerze entzündet wird. Diese symbolisiert Christus, der

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

aufgestanden ist und so das Dunkel des Todes vertreibt. Dies zeigt auch das langsame Erhellung des Raumes.



Feuer entzünden

Gemeinsam nach draußen gehen und dem Feuer zusehen.

Falls dies nicht möglich ist, kann eine Kerze entzündet werden.

Im Osterfeuer wird alles verwandelt: Dunkel in Licht, Streit in Frieden, Hass in Liebe, Tod in Leben!

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

Segnung des Feuers:

Gütiger Gott,
du hast mit Jesus Christus,
allen, die an dich glauben
ein besonderes Licht geschenkt.
Segne dieses Feuer, das die Nacht erhellt
und entzünde in uns die Liebe zu dir,
dem ewigen Licht.
Dann können wir mit reinem Herzen und voller Freude,
das Osterfest feiern.
Lass uns an alle denken,
die jetzt nicht in unserem Kreis dabei sind,
die wir aber im Herzen tragen.
Amen.

Wir dürfen dem Osterfeuer alles anvertrauen, was uns traurig oder wütend macht. Dazu werfen wir kleine Papierschnipsel ins Feuer. Jeder Papierschnipsel ist Zeichen für etwas, was uns wütend oder traurig gemacht hat. *(Schale mit Papierschnipseln herumreichen, jeder darf sich so viele nehmen, wie er möchte)*

Nun wird die Osterkerze am Osterfeuer entzündet. Dazu vielleicht eine Hilfskerze oder ein langes Streichholz nehmen.

Segnung der Osterkerze:

Herr Jesus Christus,
gestern und heute,
Alpha und Omega,
Anfang und Ende.
Dein ist die Zeit

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

und die Ewigkeit.
Dein ist die Macht und die Herrlichkeit
in alle Ewigkeit.
Amen.

Jetzt wird die Osterkerze gemeinsam in den Raum getragen und an ihr werden alle Kerzen entzündet, die vorher im Zimmer verteilt wurden. Besonders schön, ist es, wenn in den Fenstern Kerzen stehen, die nach außen zeigen, dass Christus unser Licht und unsere Hoffnung ist. Anschließend wird die Osterkerze in die Mitte auf den vorbereiteten Tisch gestellt.

An Ostern dürfen wir ganz bewusst unseren Glauben an Jesus bekennen. Wir dürfen sagen, dass wir Freunde Jesu sind. Deshalb wollen wir nun gemeinsam das Vaterunser beten:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

So wollen wir um den Segen Gottes bitten:

Lieber Gott,
wir bitten dich,
segne uns alle,
alle, die hier zusammen sind,
alle, an die wir denken,
alle, die wir lieben.
Im Namen des Vaters,
des Sohnes und
des Heiligen Geistes.
Amen.

Frohe Ostern!



*Abschließend könnt
ihr noch vor dem
Feuer oder den
Kerzen sitzen bleiben
und miteinander reden
oder einfach nur dem
Feuer beim Brennen
zusehen.*

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

– Ostern –



Vorbereiten:

Tisch schön dekorieren
falls noch nicht für die Osternacht gestaltet: Osterkerze
gemeinsam gestalten z. B. mit Regenbogen, Kreuz, A und Ω -
Anfang und Ende, Jahreszahl, (*gerne kann die Kerze*

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

genommen werden, die schon vorher bei den Feiern angezündet worden ist.)

Kranz aus Bändern, Blumen oder grünen Zweigen flechten bzw. legen. Dieser Kranz kann direkt um die Osterkerze geflochten werden oder so auf den Tisch gelegt werden.

Sonne aus Papier, Knete oder einem anderen Material dazulegen. Einige Strahlen extra beiseitelegen.

Legt euch Lego oder Playmobilfiguren bereit: 3 Frauen, 2 Engel das Grab könnt ihr aus kleinen Steinen bauen, die ihr bei einem Spaziergang sammelt.

Ihr könnt auch Steine mit Acrylfarbe bemalen (z. B. eine Sonne, ein leeres Grab, einen Engel + Frau, einfach alle Motive, die zu Ostern passen) Diese Steine legt ihr dann Freunden und Verwandten als Ostergruß vor die Tür.

Information:

*Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten. Das Fest der Hoffnung und Liebe. Gott lässt seinen Sohn nicht im Grab, sondern holt ihn zurück ins Leben. Ein Symbol dafür ist die aufgehende Sonne. So wie sie mit dem Licht des neuen Tages die Dunkelheit der Nacht verdrängt, so zerstört Jesu Auferstehung den Tod. **Wer Lust hat, kann am Ostermorgen früh ganz bewusst den Sonnenaufgang betrachten.***

Kreuzzeichenlied

Christus ist auferstanden!

Jesus lebt!

Osterkerze anzünden

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

Lied: Zu Ostern in Jerusalem, Strophen 1,3,4

Gütiger Vater,
wir feiern heute Morgen das Osterfest.
Wir wollen uns gemeinsam an die Auferstehung deines Sohnes
erinnern.
Drei Tage nach seinem furchtbaren Tod ist er zurück im Leben.
Du willst dieses ewige Leben auch uns weiterschenken.
Das macht uns froh.
Hilf uns, diese Freude weiterzugeben.
Amen.

Evangelium

Gerade ist heute, am Ostermorgen, die Sonne aufgegangen. Da sind schon drei Frauen unterwegs zum Grab von Jesus. Sie wollen ihren toten Freund mit duftendem Öl einreiben und sich so von ihm verabschieden. Diese drei Frauen heißen Maria von Magdala, Maria, die Frau des Klopas und Salome. Sie haben mit Jesus viel Zeit verbracht, mit ihm gelacht und ihm zugehört, wenn er von Gott erzählt hat. Doch vor drei Tagen ist das Schreckliche passiert: Jesus ist am Kreuz gestorben, wie ein Verbrecher. Von Ferne haben sie alles mitangesehen. Am Abend haben seine Freunde ihn vom Kreuz genommen und in ein Grab gelegt. Damals waren die Gräber anders als bei uns heute. Die Menschen sind in Felsenhöhlen begraben worden. Die Höhle ist dann mit einem großen, schweren Stein verschlossen worden. Sie sind sehr traurig, es ist ganz dunkel in ihren Herzen. Sie können gar nicht fühlen, dass die Sonne scheint und die Vögel zwitschern, so traurig sind sie. Sie fragen sich, wer ihnen hilft, den schweren Stein wegzurollen. Doch als sie ankommen,

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

erschrecken sie. Oh nein! Der Stein ist weg! Jemand hat ihn weggerollt! Und noch viel schlimmer, das Grab ist leer! Jesus ist weg! Die drei Frauen sind ganz aufgeregt und verzweifelt. Doch plötzlich wird es ganz hell. Ein wunderbares Licht umgibt die Frauen. Sie werden still und staunen. Was ist das für ein Licht? Da sind zwei Engel! Sie sitzen im Grab, dort wo Jesus gelegen hat. Einer sagt zu den Frauen „Habt keine Angst! Jesus lebt! Er ist nicht hier. Er ist auferstanden! Geht und erzählt es seinen Freunden! Jesus lebt!“

Die drei Frauen schauen sich an. Sie können es gar nicht glauben. Aber sie fühlen sich wieder fröhlich. Die Traurigkeit ist weg. Sie spüren wieder wie die Sonne scheint. Ihr Licht vertreibt alles Dunkle in ihrem Leben. Sie spüren Freude in sich. Sie spüren, dass Gott und Jesus da sind. Die Frauen waren so glücklich! Ganz schnell sind sie zu den Freunden von Jesus gelaufen und haben gerufen „Jesus lebt! Jesus lebt!“ Zwei von Jesu Freunden konnten es nicht glauben, zu unwirklich klang diese Nachricht. Sie rannten, so schnell sie konnten, zum Grab und sahen das leere Grab und das Leinentuch, in das Jesu Leichnam eingewickelt war. Da wussten auch sie: Jesus lebt!

Jesus lebt! Die Frauen freuen sich, ihnen ist ganz warm im Herzen. Für sie scheint die Sonne wieder und macht ihr Leben schön.

Ihr könnt mit Lego oder Playmobilfiguren die Geschichte nachspielen.

Über was freust du dich? Was macht dein Leben schön? Erzähle es und lege anschließend einen „Strahl“ an die Sonne in der Mitte.

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

Fürbitten

Lieber Gott, du hast den Tod überwunden und bist zu neuem Leben auferstanden. Auch uns wirst du einst neues Leben schenken. Wir bitten dich:

- Wir bitten für alle Menschen, die keine Hoffnung mehr haben und nicht mehr weiterwissen.
- Wir bitten für alle Menschen, die traurig und allein sind.
- Wir bitten für alle Menschen, die krank sind und Schmerzen haben.
- Wir bitten für alle Menschen, die anderen helfen und dabei ihr eigenes Leben riskieren.
- Wir bitten für alle Menschen, die gestorben sind.

Herr Jesus, du schenkst uns Hoffnung und Leben auch dann, wenn wir es nicht sofort erkennen. Dafür danken wir dir. Amen.

Vater unser

Schlussgebet

Herr Jesus,
wir haben das Osterfest gefeiert.
Du bist auferstanden.
Wir freuen uns darüber.
Du willst immer in unserer Mitte sein
und uns durch deine Nähe stärken.
Amen.

Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

Segen

Segne uns, o Herr:

Große und Kleine, Laute und Leise, Freche und Stille.

Segne uns, o Herr:

Männer und Frauen, Mädchen und Jungen, Erde und Himmel,
Tiere und Pflanzen.

Segne uns, o Herr:

Alle, die heute die Auferstehung deines Sohnes feiern.

Segne uns, o Herr:

Heute und Morgen und an allen Tagen unseres Lebens.

Und so segne uns der liebende Gott:

Im Namen des Vaters,

des Sohnes und

des Heiligen Geistes.

Frohe Ostern!



Gemeinsam als Familie die Karwoche feiern

95 Zu O-ster-n in Jerusalem

T. Armin Jahre
M. Karl-Wolfgang Weisenhal

1. Zu O-ster-n in Je - ru - sa - lem, da ist et - was ge - schehn. Das ist noch heu - te
wun - der - bar, nicht je - der kann's ver - stehn. Hört, hört, hört, hört, nicht je - der kann's ver - stehn.
je - der kann's ver - stehn. Hört, hört, hört, hört, nicht je - der kann's ver - stehn.

2. Zu Pfingsten in Jerusalem, da ist etwas geschehn. Die Jünger reden ohne Angst und jeder kann's verstehen. [: Hört, hört, hört, hört, und jeder kann's verstehen. :]

3. Zu jeder Zeit in jedem Land, kann plötzlich was geschehn. Die Menschen hören, was Gott will und können sich verstehen. [: Hört, hört, hört, hört, und können sich verstehen. :]

4. Wo Menschen lieben und verzeh'n, da ist etwas geschehn. Sie sind einander Brot und Wein, wir sollen es verstehn. [: Hört, hört, hört, hört, wir sollen es verstehen. :]

